

Dexpanthenol-haltiges Silikongel mit Massageroller

Pilotstudie zeigt Verbesserung hypertropher Narben

Patienten, deren Narbe älter als einen Monat ist, können von der Anwendung des Bepanthen® Narben-Gels mit Massageroller profitieren, zeigt eine aktuelle Pilotstudie. Die in die Pilotstudie eingeschlossenen Teilnehmer (n = 34, davon 18 Frauen) im Alter zwischen 19 und 76 Jahren wiesen seit mindestens vier Wochen und maximal zwölf Monaten mindestens eine hypertrophe Narbe auf. Die Narben waren 0,5 bis 15 cm lang und höchstens 2 cm breit. Das Narbengel und der Massageroller wurden zweimal täglich über acht Wochen angewendet. Dabei wurde die Narbe zuerst mit dem Massageroller massiert und anschließend eine dünne Schicht Narbengel aufgetragen. Nach acht Wochen hatte sich das Erscheinungsbild der Narben – bestimmt mit dem POSAS (Patient and Observer Scar Assessment Scale) – signifikant ge-

bessert ($p < 0,0001$). In den Score gingen Einschätzungen der Patienten unter anderem zu Juckreiz, Schmerzen, Farbe, Flexibilität sowie objektive Beurteilungen der Dermatologen zur Durchblutung, Dicke, Pigmentierung und Oberfläche ein. Die Therapie wurde gut vertragen.

Im Vergleich zu Studienbeginn war nach achtwöchiger Behandlung die Hautfeuchtigkeit signifikant erhöht und der transepidermale Wasserverlust (TEWL) im Bereich der Narbe gleichzeitig reduziert (jeweils $p < 0,0001$). Dies spricht für eine durch die Therapie bedingte Stärkung der Barrierefunktion der Haut. Darüber hinaus nahm unter dem Narbengel die Elastizität der Narben zu, die mediane Dicke ging zurück und die Narben wurden flacher (jeweils $p < 0,0001$). Die Teilnehmer notierten außerdem einen Rückgang von Schmerzen

In die Studie wurden Patienten mit bis zu 12 Monate alten Narben aufgenommen.



© Jineilime / Getty Images / iStock

und Juckreiz. Zusammenfassend stuften 75% der Patienten die Zufriedenheit mit der Wirksamkeit der Therapie als „sehr gut“ oder „gut“ ein.

Die Anwendung von Bepanthen® Narben-Gel und Massageroller steht im Einklang mit der S2k-Leitlinie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft, die Silikonpräparate insbesondere als Zusatztherapie bei aktiven hypertrophen Narben sowie zur Prophylaxe von hypertrophen Narben bei Risikopatienten empfiehlt.

Nach Informationen von Bayer Vital

Cosmeceuticals und orthomolekulare Nahrungsergänzung

Ganzheitliche medizinische Hautpflege

Äußere Schönheit benötigt innere Gesundheit, so die Maxime des Sibacare®-Konzepts. Das Produktprogramm des Familienunternehmens verbindet Cosmeceuticals mit orthomolekularer Nahrungsergänzung für eine biologische Regeneration von außen und innen. Die Produkte schützen vor schädlichen Umwelteinflüssen, Stress und vorzeitiger Hautalterung. Gleichzeitig stimulieren sie die Zellerneuerung, reparieren vorhandene Hautschäden und bieten für verschiedene Hautprobleme eine Lösung.

In Kooperation mit dem Dermatologen Dr. Roye von RMT Rationelle Medizintechnik bietet die Firma ein spezielles Micro-Needling-System an. Durch die gezielten Mikroverletzungen der Haut wird die Wirkstoffaufnahme erhöht und die Neubildung von Kollagen ausgelöst. Abgerundet wird das Konzept durch ein ultrafeines, schützendes Mineral-Makeup, das der Haut ein gesundes, natürli-

ches Aussehen schenkt und Hautunregelmäßigkeiten ausgleicht. Um die richtige Produktauswahl für die Kundin treffen zu können, ist eine ausführliche Beratung und Anamnese der Ausgangspunkt eines jeden Hautpflegeprogramms. Mithilfe eines Speicheltests lassen sich gezielt die passenden Kosmetikprodukte und Nahrungsergänzungsmittel auswählen.

Alle Produkte sind frei von Mineralölen, synthetischen Emulgatoren, tierischen und synthetischen Hormonen, Phtalaten, Sulfaten und Gluten. In den Präparaten werden ausschließlich rein natürliche Farb- und Duftstoffe verwendet. Ferner erfüllt die Produktrange die neueste EU-Regulierungsverordnung für kosmetische Produkte und wird nach den OTC-Standards für frei verkäufliche und apothekenpflichtige Arzneimittel produziert. Alle Produkte wurden ohne Tierversuche entwickelt.

Nach Informationen von SIBACARE®

Topische Therapie

Behandlung von Akne

Zum 1. November 2016 erweiterte die Dr. R. Pfleger GmbH ihr dermatologisches Sortiment um ein neues Produkt. Dipalen® mit dem Wirkstoff Adapalen wird zur äußerlichen Anwendung bei Acne vulgaris eingesetzt, insbesondere dann, wenn Komedonen überwiegen und Papeln und Pusteln vorhanden sind. Das Produkt steht in Form eines Gels und Creme für unterschiedliche Hauttypen zur Verfügung.

Die Substanz wirkt komedolytisch und antiinflammatorisch und kann unter anderem gut mit Nadixa®, einem topischen Antibiotikum, das ebenfalls zur Behandlung der Akne eingesetzt wird, kombiniert werden. Eine Kombination der beiden Akne-Therapeutika verbessert die Wirksamkeit und Verträglichkeit der einzelnen Wirkstoffe.

Nach Informationen von Dr. R. Pfleger